

## nachrichten

### Zugkollision: 3 Tote

**Flensburg** - Drei Jugendliche sind beim Zusammenstoß ihres Autos mit einem Zug bei Ascheberg ums Leben gekommen. Dabei wurden der 18-jährige Fahrer sowie seine Mitfahrer (16, 18) eingeklemmt, tödlich verletzt.

### Rasenmäher erschossen



**Milwaukee** - Er war betrunken und außer sich vor Wut. Im US-Staat Wisconsin ist ein 56-jähriger festgenommen worden, nachdem er auf seinen Rasenmäher geschossen hatte. Die Maschine war nicht angesprungen. Jetzt droht Gefängnis.

### Polizisten als Stripper

**Rheinböllen** - In Rheinböllen wurden zwei Polizisten wegen Ruhestörung zu einer Party gerufen. Die feiernden Gäste nahmen die Beamten aber nicht besonders ernst. Man glaubte, es handle sich um bestellte Stripper. Irrtum aufgeklärt.

### Lärm-Nachbarn getötet

**Landschut** - Im Streit um ständigen Lärm hat ein Mann (35) in Mainburg (Bayern) das Nachbar-Ehepaar (66, 72) erstickt. Zuvor hatte er die Rentner zur Rede gestellt. Nach der Tat holte der Messer-Mann die Polizei.

## lottozahlen

6 aus 49: 10, 12, 15, 44, 47, 49;  
Zusatzzahl: 19; Superzahl: 4;  
Spiel 77: 8863806; Super 6:  
436881; Glücksspirale: Endziffer 2; 10 Euro; 95: 20 Euro; 394: 50 Euro; 9456: 500 Euro;  
28795: 5000 Euro; 059445 und 540048: 100 000 Euro.  
Prämienziehung - 7500 Euro monatlich: 5613947 und 2513113  
Gewinnzahlen der Aktion  
Mensch-Lotterie:  
Wöchentliche Ziehung für das 5-Sterne-Los vom 22. Juli 2008:  
Gewinnsumme: 1617176;  
Traumhäuser: 0188946;  
Zusatzgehalt: 7633049;  
Rente - ein Leben lang: 3095514 und 9686416  
(ohne Gewähr)



Dr. Edgar Mitchell, der sechste Mann auf dem Mond, glaubt: „Ufos sind real.“

## Erster NASA-Astronaut packt aus

# Ja, es gibt wirklich Aliens!

Er weiß es von hohen NASA-Leuten, doch die US-Regierung vertuscht alles

London - Edgar Mitchell ist einer der wenigen Menschen, die schon auf dem Mond herumspazierten. 37 Jahre nach seiner Apollo-14-Mission, bei der er genau neun Stunden und 17 Minuten im Fra-Mauro-Hochland unterwegs war, behauptet der Ex-Astronaut, was Ufo-Fans schon lange wissen: Aliens existieren wirklich und haben auch schon die Erde besucht. Doch die NASA halte ihre Existenz geheim.

Hochrangige NASA- und Geheimdienst-Mitarbeiter hätten ihren Sicherheitseid gebrochen und sich ihm anvertraut. „Es gab bereits mehrere Ufo-Besuche auf der Erde. Die Außerirdischen sind kleine Menschen, die uns fremdartig erscheinen. Sie haben einen kleinen Körper, große Augen und große Köpfe“, beschrieb Ed Mitchell (77) dem britischen Radiosender „Kerang!“ die Besucher vom anderen Stern. Die Außerirdischen kämen seit 1947 auf die Erde. Das ist das Jahr des Roswell-Zwi-



Aliens sollen so aussehen wie die in Spielbergs „Unheimlicher Begegnung der dritten Art“.

schenfalls, bei dem angeblich eine fliegende Untertasse in New Mexico abgestürzt war. Die Luftwaffe erklärte das Ereignis jedoch lediglich mit dem Absturz eines Wetterballons. „Die Regierungen sorgen dafür, dass die Öffentlichkeit nichts erfährt“, sagt der sechste Mann auf dem Mond. Mitchell ist auch überzeugt: „Die Aliens sind technologisch weiter als wir. Während sie feindselig wären wir nicht mehr da. Unsere Verteidigungssysteme wären gegen die weiterentwickelte Technologie machtlos.“ Und was sagt die NASA zu den Enthüllungen? Sie versucht die Mitchell-Außerungen runterzuspielen. Auf eine Anfrage von „Kerang!“ erklärte die Raumfahrtbehörde: „Die NASA sucht nicht nach Ufos und ist außerdem auch nicht an irgendeiner Form von Geheimhaltung über außerirdisches Leben auf der Erde oder anderen Planeten beteiligt. Dr. Mitchell ist ein großartiger Amerikaner, dennoch teilen wir sein Meinung zu diesen Fragen nicht.“



Livia und Alexandru mit 12 ihrer insgesamt 18 Kinder. Foto: AP

## Das ist Rekord!

# Livia (44) bekam ihr 18. Kind

**Abartford** - Das ist Rekord: Eine rumänische Einwanderin (44) hat in Kanada ihr 18. Kind bekommen.

Der stolze Vater Alexandru Ionco erklärte, seine Ehefrau Livia habe Tochter Abigail zur

Welt gebracht. Stolz 3500 Gramm brachte das Mädchen auf die Waage. Die anderen 17 Kinder des Paares sind zwischen 20 Monaten und 23 Jahre alt. Die große Kinderschar sei nicht geplant gewesen, sagte Vater Alexandru. „Wir haben einfach Gott

unser Leben lenken lassen.“ Livia Ionco ist damit die Frau mit den meisten Kindern in British Columbia seit 20 Jahren. Die Familie hat nun zehn Mädchen und acht Jungen. Alexandru: „Wir können uns vorstellen, die 20 noch 'vollzumachen'.“